

#moderndenken

Europaminister

Magdeburg, im März 2024

Juniorwahl zur Europawahl 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

als Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt ist es mir eine außerordentliche Freude, die Schirmherrschaft über die diesjährigen Juniorwahlen zur Europawahl 2024 zu übernehmen und Sie und Euch zum Mitmachen aufzurufen.

Wir leben in einer Zeit, in der wir mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind, deren erfolgreiche Bewältigung in zunehmendem Maße einer europäischen Antwort bedarf. Eine wesentliche Grundlage für die Bewältigung dieser Herausforderungen sind demokratisch legitimierte Institutionen auch auf europäischer Ebene. Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union. Es ist mithin von entscheidender Bedeutung, gerade junge Menschen aktiv in den demokratischen Prozess einzubinden und sie zu ermutigen, ihr Wahlrecht auszuüben. In diesem Jahr haben wir Europäerinnen und Europäer mit der Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 die Möglichkeit, die Zukunft der Europäischen Union aktiv mitzugestalten.

Die Juniorwahl als bundesweit anerkanntes und erfolgreiches Bildungsprojekt leistet einen beachtlichen Beitrag zur Förderung der parlamentarischen Demokratie und ist daher für Sachsen-Anhalt von großer Bedeutung. Das Projekt bietet Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Region die Möglichkeit, erste eigene Erfahrungen mit demokratischen Wahlen zu machen und somit ihr demokratisches Bewusstsein zu stärken, indem ihnen die Chance

geboten wird, sich handlungsorientiert und praxisnah mit einem der zentralen Ereignisse der politischen Willensbildung zu befassen.

Insbesondere mit Hérabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre bei der diesjährigen Europawahl ist es mir ein besonderes Anliegen, alle interessierten Schulen und insbesondere die Lehrerinnen und Lehrer aktiv dazu aufzurufen, am Projekt Juniorwahl teilzunehmen.

Als Europaminister von Sachsen-Anhalt und Schirmherr der Juniorwahl 2024 in Sachsen-Anhalt möchte ich alle Erstwählerinnen und Erstwähler zudem ermutigen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit maßgeblichen Einfluss auf die Zukunftsgestaltung der Europäischen Union zu nehmen.

Gehen Sie am 9. Juni 2024 zur Europawahl und tragen Sie dazu bei, Demokratie und Zusammenhalt in Europa zu stärken!

Ihr

Rainer Robra